



Kallnach
Die Gemeinde

Organisationsverordnung Bereich Schule

genehmigt an der Gemeinderatssitzung
vom 18. Februar 2025

Organisationsverordnung Bereich Schule Einwohnergemeinde Kallnach

Der Einwohnergemeinderat Kallnach erlässt gestützt auf Art. 12 Abs. 6 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Kallnach vom 17. August 2020 folgende

Organisationsverordnung Bereich Schule Einwohnergemeinde Kallnach

I. Zweck

Art. 1

Die Organisationsverordnung Bereich Schule regelt die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in der Schule Kallnach.

II. Bildungsausschuss

Art. 2 Zusammensetzung

¹ Der Bildungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Gemeinderat Bildung
- Gemeinderat Finanzen
- Schulleiter
- Tagesschulleiter
- Vertretung Lehrerschaft
- Vertretung Elternkreis Kallnach
- Gemeindeschreiber

Art. 3 Abstimmung

¹ Jedes Mitglied des Bildungsausschusses hat eine Stimme. Die Geschäfte werden mit Mehrheitsentscheid gefällt.

Art. 4 Geschäftsregelung

¹ Geschäfte, welche im Gemeinderat traktandiert werden sollen, müssen vorgängig im Bildungsausschuss genehmigt werden.

III. Funktionendiagramm

Art. 5

¹ Die Darstellung der Zuständigkeit und Verantwortlichkeit erfolgt in Form eines Funktionendiagrammes im Anhang I zu dieser Verordnung.

² Das Funktionendiagramm dient zugleich als Pflichtenheft/Stellenbeschrieb der einzelnen Aufgabenträger wie auch als Ablaufdiagramm für die beschriebenen Aufgaben.

IV. Übergangsbestimmungen/Inkrafttreten

Art. 6

¹ Die Verordnung tritt auf 1. März 2025 in Kraft.

² Die bestehenden Pflichtenhefte gelten weiterhin. Im Zweifelsfall geht die Regelung gemäss Funktionendiagramm vor.

Die Verordnung wurde vom Einwohnergemeinderat Kallnach am 18. Februar 2025 beschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

EINWOHNERGEMEINDE KALLNACH

Der Präsident:

Der Sekretär:



Fabian Mori

Beat Läderach

Die Inkraftsetzung dieser Verordnung wurde im Anzeiger Aarberg vom 28. Februar 2025 publiziert; gegen den Erlass wurde keine Gemeindebeschwerde eingereicht.

Kallnach, 31. März 2025

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber



Fabian Mori

Beat Läderach

**Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule
Einwohnergemeinde Kallnach**

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																		
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen	
1. Schülerinnen und Schüler																		
1.1 Schuleintritt und -austritt																		
Einschreibung					V	V				V								
Späterer Eintritt in den Kindergarten						M				I						E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV	
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr					M	V				I						E: Eltern	Art. 3 VSV	
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe						E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. e DVBS	
Vorzeitige Schulentlassung				E		A				M						A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG	
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen					V											Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG	
1.1.1 Tagesschule; Ein- und Austritte																		
Bedarfsumfrage/Ausschreibung des Angebots				I	V	I	M									A: Eltern	Art. 2 Abs. 2 TSV	
Einteilung/Zuweisung zu Tagesschulmodulen					I	I	M			I								
Aufnahmebestätigung					M					I						durch Gemeindeverwaltung		
Genehmigung Abmeldung/vorzeitiger Austritt					I	I	E			I						I: Eltern		
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide																		
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)						E												
Zuweisung zu fakultativem Unterricht						E										A: Eltern		
Dispensation von fakultativem Unterricht						E										A: Eltern		
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus						E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 a BMV	
Zuweisung zur Rhythmik						E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 b BMV	
Zuweisung zum Spezialunterricht bei leichten Lern- oder Entwicklungsauffälligkeiten						E				A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2c BMV	
Zuweisung zum Spezialunterricht bei schweren oder komplexen Lern- oder Entwicklungsstörungen						E				M						A: EB/KJPD	Art. 11 Abs. 3c BMV	
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse						E				M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3a BMV	
Zuweisung zur Begabtenförderung						E				M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3b BMV	

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse						E	M		M							A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3d BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen				M		M	M		M							A: EB, E: Schulinspektorat, Zustimmung GSI/ALBA	Art. 11 Abs. 6 BMV
Einheitliche Praxis der Beurteilung						E			M								Art. 2 DVBS
Schullaufbahnentscheide						E				A	M						Art. 11 DVBS
Zuweisung zur Mittelschulvorbereitung und zu Schulen der Sekundarstufe II						E				A						im deutschsprachigen Kantonsteil	Art. 11 Abs. 1 k/l/m DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten										V							Art. 28 Abs.1 DVBS
Führen der Dokumentenmappe										V							Art. 13 Abs. 3 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel						V				V							Art. 29 Abs. 2 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M			A						Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzliche Massnahme erforderlich	Art. 11 Abs. 1 a BMV
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M			A						A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzliche Massnahme erforderlich	Art. 11 Abs. 1 b BMV
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres						E				M						M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr				E		A				M						M: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG
1.3 Dispensationen																	
Dispensation vom Unterricht						E				M						A: Eltern	Art. 27 Abs. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle										V	M						Art. 27 Abs. 2 VSG
1.3.1 Tagesschule; Dispensationen																	
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen					V		E										
Absenzenkontrolle					I		V					M	M				
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten																	
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						V			V								Art. 29 Abs. 1 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrkräfte								V									Art. 89 Abs. 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts						I				V							Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen						E				A							Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen				I		V				M							Art. 69 Abs. 1 LAV
Individuelle Weiterbildung der Speziallehrkräfte überprüfen							V			M							Art. 69 Abs. 1 LAV
2.1.1 Tagesschule; Pädagogik und Qualität																	
Strategische Ausrichtung		I		E		A	M		I			I	I				Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton		I		E	M	M	A										
Pädagogisches und organisatorisches Konzept				E		I	A		I			M	M		M	inkl. Hygiene- und Notfallkonzept	Art. 7 Abs. 2-4 TSV
Selbstevaluation				E			V					M	M				Art. 51 Abs. 2 VSG; Art. 7 TSV
Entwicklungsschwerpunkte festlegen (Tagesschulprogramm)				E			A		M			M	M		M		Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen							V					M	M		M		Art. 7 TSV
Controlling der Umsetzung				V			M										
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen der Schule							M										
Koordination von Themen und Terminen						I	V			I		I	I		I		
Absprachen Hausaufgaben							I			M	M	M					
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf					I	I	E									I: Eltern	Art. 5 Abs. 2 TSV
3. Organisation und Administration																	
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse																	
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M		M									Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V			V											
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M		M										Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG, Art. 48 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M		M										Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E		A										E: je nach finanzieller und politischer Relevanz	
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M		M		M	M							E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M		M		M									

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Regelungen über den freiwilligen Schulsport				E		A										M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs. 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M		M			M							M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung						E			M								
Erlass der Hausordnung				E		A			M								
Erlass der Schul- und Pausenordnung usw.					M	E			M								
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M			M								Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V	M											
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit			E		V	M			M								Art. 9 Abs. 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit			E		V	M											Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1 und 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	M												M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt		E				M										E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 60 Abs. 3b 1 VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung					V	M											Art. 59 Abs. 1 VSG , Art. 4 SDV
3.1.1 Tagesschule; Grundsätzliches, Behörden und Erlasse																	
Schaffung oder Aufhebung von Tagesschulstandorten		E	A	M		M	M										
Schaffung oder Aufhebung von Modulen				E	I		A										
Erlass des Tagesschulreglements	E	I		A	V	I	M										
Regelung der Kooperationen, z.B. mit Vereinen, Musikschule		V		E		M	A										Art. 14d Abs. 4 VSG
3.2 Unterrichtsangebot																	
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells	E			A		M			M							Zustimmung BKD	Art. 46 Abs. 4 VSG
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I				E		A			M							Zustimmung BKD	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht				E		A			M							Angebote der Schule im Rahmen der Richtlinien BKD	Art. 47 Abs. 1b VSG
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport		E				A			M							E: je nach Ausgabenkompetenz	
Ausschreibungen Fakultativunterricht Oberstufe					M	V				M							

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Ausschreibungen Fakultativunterricht KG und Prim					M	V					M						
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lager usw.						E				A							

3.3 Schulzeiten																	
Ferienordnung (Sportwoche)			E			A		I									Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule					M	V		M	M								
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen						E		I									
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A		I									Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären				E		A		I									AHB 12 4.1, 5. Abschnitt, LP 21
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A		M									Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 13-15 4.3 LP 21
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				A		E		M	M								
Erstellen der Stundenpläne				I		E		M			M						Art. 89 Abs. 1d LAV
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht				I		M		E	I		M						Art. 89 Abs. 1d LAV
3.3.1 Tagesschule; Öffnungszeiten, Ferienangebote																	
Bestimmen Öffnungszeiten vor Ferien und Feiertagen				E		A	A			I		I	I	I	I		
Bestimmen Öffnungszeiten bei Ausnahmen Blockzeiten (unterrichtsfreie Halbtage)				E		A	A			I		I	I	I	I		
Ferieninseln (Betreuungsangebote in den Ferien)		E	V	A				M									
3.4 Klasse																	
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I		I		V	M						
3.5 Administration																	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E		V											Art. 33 VSG
Führen der Schulstatistiken						V											
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken						V											
Überprüfung Unterrichtsdokumentation							V										
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)							V										Art. 13 DVBS
Datenschutz und Datensicherung							V										Art. 73 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
3.6 Tagesschule; Administration und Rechnungstellung																	
Unterstützung des Bildungsausschusses																Gemeindeverwaltung	
Entscheide Elterngebühren		E														Bei tieferen Ansätzen	Art. 10ff TSV; insb. Art. 17 TSV
Führen der Belegungsstatistik (Betreuungsstunden, Anzahl Kinder)				I			V					M	M				
Führen der Statistik "Anzahl Mittagessen"							V								M		
Datenschutz und Datensicherung							V										
Erheben Einkommen und Vermögen der Eltern																Gemeindeverwaltung	
Rechnungstellung																Finanzverwaltung	
Kontrolle und Durchsetzen der Zahlungspflicht																Finanzverwaltung	
Bestätigen der korrekten Abrechnung und Revision gegenüber Kanton			V				M									Finanzverwaltung	Art. 9 TSV
4. Personal																	
Anstellung der Schulleitungen (Einstellung, Entlassung, etc.)				E												Sofern diese Kompetenzen nicht einem anderen Gemeindeorgan übertragen worden ist	Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht (Einstellung, Entlassung, etc.)				E													
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				M		E											
Anstellung der Lehrkräfte (Einstellung, Entlassung, etc.)			M	I	M	E					I						Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)				I	V	E					M						Art. 92 LAV, Anhang 4 Ziff 3.6 LAV
Anstellung Schulsekretariat				E		M											
Anstellung Hauswart				I		I					I					E: Abteilungsleiter Bau	
Anstellung Stellvertretungen für mehr als einen Monat						E											Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 1 LADV
Anstellung Stellvertretungen für bis zu einem Monat						E											Art. 89 Abs. 1d LAV; Art. 3, Abs. 2 LADV
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E					M						Art. 2 LADV; AHB 13 4.3 2.Abschnitt LP 21
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte						E					M						Art. 89 Abs. 1d LAV, Anhang 4 Abs. 3.6 LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Hospitation						E					V						AHB 12 4.1 5. Absatz LP 21
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E					A						Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung						E			M								
Pensenplanung				I		E					M						Art. 89 Abs. 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen						E		A								gem. Pensenbewilligung SI	
Bezahlte Kurzurlaube						E											Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube				I		E										bis zu 5 Arbeitstagen ist E bei der SL; über 5 Tage ist E bei Anstellungsbehörde	Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche						V											
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch						E					I					Siehe Leitfaden: www.erz.be.ch/mag-volksschule	
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht			V														Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte						V											Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule																	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat						V											Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Hauswart						M										V: Ressort Bauwesen	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte								V									Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen																V: Stelle, die MAG führt	
Verweise																E: Anstellungsbehörde	
4.1 Tagesschule; Personal																	
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren																Gemäss Personalreglement Gemeinde	
Anstellung der Tagesschulleitung				E		M											
Anstellung des pädagogischen/nichtpädagogischen Personals			M	I			E										
Personalführung							V										
Sicherstellung Betreuung bei Abwesenheiten							E										
Zuteilung von Gruppen							E					M	M				
Bezahlte Kurzurlaube																E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln	

[illegible]

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungsausschuss	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Budgetierung	E	A	A	M		A	A	M			M					Zuständigkeit zur Verfügung über beschlossene Kredite gemäss Beschluss des Gemeinderats gestützt auf die OgV der betreffenden Gemeinde (Budgetverantwortliche)	
Bestimmen des Anbietenden																	
Auftragserteilung																	
Visum der Kreditorenrechnungen																	
Zahlungsanweisungen			V													gestützt auf die OgV der Gemeinde Kallnach	
Budgetkontrolle			I			I										Budgetverantwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen	I	I		I													
Inventarführung					V									V		im Zuständigkeitsbereich	

Abkürzungen

KG = Kindergarten

EB = Erziehungsberatung

KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

BKD = Bildungs- und Kulturdirektion

GSI = Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

ALBA = Alters- und Behindertenamt

VSG = Volksschulgesetz

TSV = Tagesschulverordnung

VSV = Volksschulverordnung

LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte

LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

BMV = Verordnung über die besonderen Massnahmen in der Volksschule

DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide

DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen+Dispensationen in der Volksschule

LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

LP 21 = Lehrplan Volksschule 2021

AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 21

OgV = Organisationsverordnung der Gemeinde

SDV = Verordnung über den schulärztlichen Dienst